



# Himmliche Perspektive entwickeln

EINE BETRACHTUNG DER WORTE JESU CHRISTI  
IM LUKASEVANGELIUM KAPITEL 12

# Überblick zum 12. Kapitel des Lukasevangeliums

VERSE	THEMEN	ADRESSATEN
1 - 12	<b>Gott in seiner Größe &amp; Fülle bejahen</b> Transparenz oder Heuchelei Gottesfurcht oder Todesangst Bekennntnis oder Verleugnung	<b>Jesu Jünger</b>
13 - 21	<b>Ewigen Reichtum bei Gott erlangen</b> Gott oder Materialismus (Mammon)	<b>Die Volksmenge</b>
22 - 40	<b>Den Fokus auf Gottes Reich richten</b> Leben & Körper oder Nahrung & Kleidung Bereit sein, verfügbar und willig	<b>Jesu Jünger</b>
41 - 53	<b>Gottes Gnade gegenüber treu sein</b> Verantwortung oder Nachlässigkeit Wissentlich oder unwissentlich Leid ertragen und Familienzwise erdulden	<b>Diener des Herrn</b>
54 - 59	<b>Gott als Richter verstehen</b> Einigung oder Verurteilung und Bestrafung	<b>Die Volksmenge</b>

# Umgang mit den Worten Jesu

## Im Lichte Gottes bebrüten

- Jesu Worte sind Geist und Leben
- Den Geist Gottes die Worte maßschneidern lassen
- Aus der väterlichen Seite Gottes betrachten
- Eher von oben nach unten als nur von unten nach oben

## Die Schönheit Seiner Aussage erkennen

- Tieferliegende Prinzipien erfassen & lieben lernen
- Der Mensch ist nicht für die Gebote da, sondern die Gebote für den Menschen!
- Durch sie das Wesen Gottes kennen lernen

## Sich entscheiden und erste Schritte gehen

- Entscheidung aus Liebe zur Wahrheit
- Erste Konsequenzen formulieren Ja / Nein
- In Abhängigkeit von Gott erste Schritte gehen
- Die neue Gewohnheit konsequent einüben

## Weil ihr reich in Gott sein wollt Verse 22 - 23

Dann wandte sich Jesus wieder an seine Jünger und fuhr fort: »Deshalb sage ich euch: Macht euch keine Sorgen um die Nahrung, die ihr zum Leben, und um die Kleidung, die ihr für euren Körper braucht.

Denn das Leben ist wichtiger als die Nahrung, und der Körper ist wichtiger als die Kleidung.

# Ernährt von Gott Vers 24

Seht euch die Raben an!

Sie säen nicht, sie ernten nicht,

sie haben weder Vorratskammern noch Scheunen,  
und Gott ernährt sie doch.

Und ihr seid doch viel mehr wert als die Vögel!

## Im wesentlichen Unfähig Verse 25 - 26

Wer von euch kann dadurch,  
dass er sich Sorgen macht,

sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Wenn ihr also nicht einmal so etwas Geringfügiges fertigbringt,  
warum macht ihr euch dann Sorgen um all das Übrige?

# Prächtigst gekleidet

## Verse 27- 28

Und seht euch die Lilien an! Sie wachsen, ohne sich abzumühen und ohne zu spinnen ´und zu weben`.  
Und doch sage ich euch: Sogar Salomo in all seiner Pracht war nicht so schön gekleidet wie eine von ihnen.

Wenn Gott die Blumen auf dem Feld,  
die heute blühen und morgen ins Feuer geworfen werden,  
so herrlich kleidet, wie viel mehr wird er sich dann um  
euch kümmern, ihr Kleingläubigen!

# Leben für Gottes Reich Verse 29 - 32

Lasst euch nicht von der Sorge um Essen und Trinken umtreiben und in Unruhe versetzen!

Denn um diese Dinge geht es den Heiden, den Menschen dieser Welt.

Euer Vater aber weiß, dass ihr das alles braucht.

Es soll euch vielmehr um sein Reich gehen,  
dann wird euch das Übrige dazugegeben.

Du brauchst dich nicht zu fürchten, kleine Herde!

Denn euer Vater hat beschlossen, euch sein Reich zu geben.



## Sich selbst erziehen Verse 33 - 34

Verkauft euren Besitz und gebt das Geld den Armen!  
Schafft euch Geldbeutel an, die nicht löchrig werden und  
legt euch einen unerschöpflichen Reichtum im Himmel an,  
wo kein Dieb ihn findet und keine Motten ihn fressen.

**Denn wo euer Reichtum ist,  
da wird auch euer Herz sein. «**

# Dienstbereit für IHN leben      Verse 35- 38

»Haltet euch bereit und sorgt dafür, dass eure Lampen brennen!

Seid wie Diener, deren Herr auf einem Fest ist und die auf seine Rückkehr warten, damit sie ihm sofort aufmachen können, wenn er kommt und an die Tür klopft.

Glücklich zu preisen sind die Diener, die der Herr wach und bereit findet, wenn er kommt. Ich sage euch: Er wird sich 'einen Schurz' umbinden und sie zu Tisch bitten, und er selbst wird sie bedienen.

Vielleicht kommt er spät in der Nacht oder sogar erst gegen Morgen. Wenn er sie dann bereit findet – wie glücklich sind sie da zu preisen!«

# Fähig, willig & verfügbar Verse 39 - 40

39 »Ihr könnt gewiss sein:

Ein Hausherr, der wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, würde nicht zulassen, dass in sein Haus eingebrochen wird.

40 So sollt auch ihr ständig bereit sein;

denn der Menschensohn kommt zu einem Zeitpunkt, an dem ihr nicht damit rechnet.«

# Beten & Gebet empfangen

Meine Aussage !	Wo befinde ich mich zur Zeit ?	Meine Herzens Entscheidung ?
Ich bemühe mich um reichlich Interaktion mit Gott!	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
Ich bin nicht sorgenvoll und furchtsam!	0-10	
Ich weiß mich von Gott versorgt & getragen!	0-10	
Ich entwickle meine Fähigkeit Gott zu dienen!	0-10	
Ich setze meine Zeit / Fähigkeiten gottgemäß ein!	0-10	
Ich lebe in einer inneren Bereitschaft & Erwartung, dass Jesus mich jederzeit brauchen könnte!	0-10	